



## Bericht des technischen Leiters Senioren

Der Bericht fällt dieses Jahr Corona-bedingt sehr kurz aus.

Wir hatten für die Saison 2019/2020 recht viel vor, wurden aber dann bereits im Februar 2020 sehr stark ausgebremst. Auf Grund der Einschränkungen der BAG mussten alle geplanten Turniere abgesagt werden. Es bleibt zu hoffen, dass ab Februar wieder vermehrt trainiert werden darf und auch wieder Turniere veranstaltet werden dürfen.

Eines unserer grossen Ziele war es mit dem neuen zusätzlichen Dienstagstraining eine Regionale Meisterschaft im Degenfechten zu lancieren. Alle Fechtvereine im Kanton Luzern sowie der umgebenden Kantone wurden angeschrieben. Die Reaktionen darauf waren auch sehr erfreulich, doch auch hier stoppte der Virus unser Ansinnen. Wir werden versuchen in dieser Saison einen neuen Anlauf zu nehmen

In Bezug auf unsere technische Ausrüstung konnten wir sechs neue Meldeanlagen zukaufen. Die war auf Grund einer koordinierten Finanzierung möglich. Wir konnten alte Anlagen eintauschen und auch auf Sponsoren zählen, so dass sich die finanzielle Belastung des Vereines in Grenzen hielt.

Leider mussten wir auch feststellen, dass im Senioren- und Veteranenbereich nur noch sehr wenig Mitglieder zum regelmässigen Fechttraining kommen. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Weiterbildungen, neue berufliche Herausforderungen, Angst vor Corona-Ansteckung während dem Training.

Wir müssen damit im Augenblick leben, wollen aber in Zukunft unser Augenmerk neben der Förderung der Junioren auch auf die Neu-Akquisition von Erwachsenen richten und unseren Passiv-Mitgliedern das Fechttraining wieder schmackhaft machen.

Luzern, 10. Januar 2021

Wolfgang Speiser  
Fechtgesellschaft Luzern  
technischer Leiter Senioren